**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 14 (1896)

**Heft:** 137

Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XIV. Jahrgang.

# Abonnemente: (bold Porte) Schweiz: Jahrlich Fr. 6, 2m Bemeeter Fr. 5: — Austract: Jahrlich Fr. 6, 2m Bemeeter Fr. 5: — Aus

Fenille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercie

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

au Département fédéral du commerce.

Insertionspreiß: Halbe Spaltenbreite 30 Ots., gause Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden ron der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 ots., la ligne de la largeur d'une colonne 50 ots. Les onces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

#### Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Protection des inventions aux expositions. — Wochensituation der schweizerlschen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — L'horlogerie suisse en Roumanie.

# Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registre di commercie.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

Bureau Bern.

1896. 15. Mai. Schweizerische Volksbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12 Mai 1892, pag. 453; Nr. 170 vom 22. Juli 1893, pag. 692, und Nr. 185 vom 21. August 1893, pag. 753). Die Delegiertenversammlung hat am 21. März 1896 das Comptoir Uster auf 1. Juli 1896 zu einer Kreisbank erhoben. Im weitern wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Oberstlieutenant Stadler, Nationalrat, in Uster und zu Suppleanten des Verwaltungsrates Knecht-Bünzli, Fabrikant, in Uster und Max Folletete, Advokat, in Saignelégier, ersterer an Stelle des Paul Thiévent, früher in Noirmont, nun in Genf.

Bureau Burgdorf.

16. Mai. Die Firma Frau W. E. Bürki, Tabak- und Cigarrenfabrikation in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 27. Mai 1890, pag. 417), ist infolge Absterbens der Inhaberin erloschen. Aktiven und. Passiven gehen über an die neu gegründete Kollektivgesellschaft unter der Firma «Dinkelmann & Bürki», in Lyssach.

Johann Ulrich Distolation

Johann Ulridh Dinkelmann, von Hellsau und Johann Bürki, von Worb, beide wohnhaft in Lyssach, haben unter der Firma **Dinkelmann & Bürki** in Lyssach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Januar abhin begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Pasaiven der erloschenen Firma «Frau W. E. Bürki» übernommen. Natur des Geschäftes: Tabak- und Cigarrenfabrikation. Geschäftslokal: Im Dorfe Lyssach.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

15. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Grosshöchstetten, mit Sitz in Zäziwy! (S. H. A. B. Nr. 109 vom 5. Mai 1892, pag. 434) hat am 1. Februar 1896 auf zwei Jahre, an Platz des Ernst Wanzenried, zu ihrem Kassier gewählt: Friedrich Blaser von Langnau, Landwirt in Oberthal. Präsident und Sekretär wurden bestätigt.

#### Bureau Thun.

Bureau Thun.

15. Mai. Unter der Firma Landwirthschaftlicher Verein des Amtes Thun hat sich, mit Sitz in Steffsburg, eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke der Hebung und Förderung der Landwirtschaft durch Massenankauf des Bedarfs au chemischen und landwirtschaftlichen Produkten und Abgabe derselben an die Mitglieder zu Selbstkostenpreisen. Die Statuten sind am 15. Dezember 1895 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Präsidenten oder einem Mitgliede des Vorstandes. Jedes Mitglied bezahlt einen von der Hauptversammlung jeweilen festzusetzenden Jahresbeitrag, welcher Fr. 2 nicht übersteigen darf. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss, letzteres gegenüber solchen Mitgliedern, welche den Statuten nicht nachleben oder den Verein schädigen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist demnach ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und drei bis acht weitern Mitgliedern; 3) die aus der Mitte des Vorstandes gewählte Geschäftsführer vertritt die Genossenschaft kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Lanz, im Ortühl zu Steffisburg, Präsident; Christian Schiffmann, Gemeindeschreiber im Teuffenthal, Vizepräsident; Johann Berger, alt Obmann in Fahrni, Kassier; Felix Minder, Lehrer in Steffisburg, Sekretär; Johann Hertig, Gemeindeschreiber in Oberhofen, Johann Gurtner, Grossrat, in Jetendorf, Christian von Gunten in der Kinden zu Sigriswyl, Arnold Itten in Thun, Friedrich Aebersold, Grossrat im Heimberg, Friedrich Stuckt, Fabrikant in Steffisburg, und Christian Bürki in Schwendibach. Geschäftsführer ist Felix Minder, Lehrer in Steffisburg. Lehrer in Steffisburg.

Bureau Trachselwald.

Berichtigung. In Nr. 132 des S. H. A. B. vom 12. Mai 1896, pag. 544, ist die Eintragung vom 8. Mai 1896, betreffend die Landwirthschaftliche Genossenschaft Schmiedigen & Umgebung, mit Sitz in Schmiedigen (Gemeinde Walterswyl), irrtümlich unter der Rubrik «Wangen» publiziert worden, statt unter «Trachselwald».

Freiburg — Fribourg — Friborgo

1896. 16 mai. Le chef de la maison **Ignace Busarello**, à Fribourg, est Ignace Busarello de Castello-Tesino (Tirol), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Mercerie, quincaillerie. Bureau: A la Brassèrie Folly-Pfanner.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 16. Mai. Aus der Betriebskommission (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Consumverein in Basel, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 136 vom 22. Mai 1895, pag. 575), sind ausgeschieden: David Erne-Plüss und Georg Heckendorn-Riggenbach. An ihre

Stelle sind gewählt worden: Cölestin Stadelmann, von und in Basel, und Gottfried Krebs-Häcker von Pfäffikon (Zürich), wohnhaft in Basel. An Stelle des auch als Delegierter ausgeschiedenen Georg Heckendorn wurde Ernst Grether-Ludwig als Delegierter bezeichnet. Derselbe ist berechtigt, in Verbindung mit dem andern Delegierten Chr. Gass oder dem Verwalter Samuel Jakob Schaffner gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 16. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Eisenund Stahlwerke von Georg Fischer (Société anonyme des usines de Georges Fischer) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 11. Mai 1896, pag. 540) hat zum kommerziellen Direktor gewählt: Eduard Tague von und in Schaffhausen, welcher für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1896. 15. Mai. Die Firma «Lutz & Schraemli, Tobias Ritz Nachfolger» in Berneck hat ihre Zweigniederlassung in Herisau aufgegeben; die Firma Lutz & Schræmli in Herisau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 11. Februar 1888, pag. 136) ist daher erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 12. Mai. Unter der Firma Sennhüttengesellschaft Jona besteht, mit Sitz in Jona, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der Milch zu Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb der Käserei in der Sennhütte Jona oder durch Verkauf an einen Unternehmer, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. März 1896 festgestellt und von allen Genossenschaftern unterzeichnet worden. Die Genossenschaft erreicht ihren zehtlichen Bestend mit der Kintragung ins Handlesregisten, der Genossenschaft Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. März 1896 festgestellt und von allen Genossenschaftern unterzeichnet worden. Die Genossenschaft erreicht ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister; der Geschäftsbetrieh hat am 1. Mai 1896 begonnen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Sämtliche Genossenschafter verpflichten sich, ihre Milch, sofern sie dieselbe nicht zu eigenem Bedarf nötig haben, gemeinschaftlich zu verkaufen, Milch an Drittleute darf keine verkauft werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freizvilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschlüss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlössen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss der Kommission mindestens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird festgesetzt auf Fr. 8400 Kapitalschuldversicherungsbrief, eine Obligationsschuld von Fr. 500, an Inventar Fr. 1500 und 67 voll einbezahlte Hüttenanteilscheine zu fünfzig Franken (Fr. 50). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, deren Dauer durch die Statuten nicht bestimmt ist, haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Der Zeitpunkt der Abhaltung der Hauptversammlung, sowie die Traktanden derselben sollen den Mitgliedern in der Regel durch die Post und mit Anschlag an der Sennhüttenthür zweimal 24 Stunden vor der Abhaltung der Hauptversammlung zur Kenntnis gebracht werden; aussendem wurde als obliganterisches Publikationsorgan das «St. Galler Volksblatt» bestimmt. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnen Präsident und Aktuar kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Präsident ist Anton Helbling, von und in Jona; Aktuar ist Franz Müller von Walchwil (Zug), in Jona, und

erloschen.

Jacob Baenziger, von Lutzenberg, und Jacob Kreier, von Tobel (Thurgau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma Bænziger u. Kreier in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1896 ihren Anfang nahm unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Baenziger-Reichting». Verkauf von glatten und faconnierten Baumwollgeweben. Oberer Graben Nr. 35.

Mai. Inhaberin der Firma Bænziger-Reichling in St. Gallen ist Witwe Karolina Bænziger-Reichling, von Lutzenberg, in St. Gallen. Stickerei-geschäft. Oberer Graben Nr. 35.

12. Mai. Die Firma Gebrüder Täschler in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 29. Februar 1892, pag. 189) wird auf Verlangen der Inhaber gelöscht, da die gesetzlichen Bedingungen zur Eintragung bei derselben nachweisbär nicht vorliegen.

13. Mai. Die Firma A. Mandowsky, mit Hauptsitz in Bern und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1896, pag. 148), ist infolge Verkaufes der letztern hierorts erloschen.

Inhaber der Firma J. Aufricht vormals A. Mandowsky in St. Gallen ist Ignaz Aufricht von Freistadt (Oesterreichisch Schlesien), in St. Gallen. Abzahlungsgeschäft. Speisergasse Nr. 43, I. Stock.

15. Mai. Die Firma Arnold Motzger in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, pag. 1164) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Mai. In den am 12. und 14. April 1896 stattgefundenen Aktionärversammlungen der Torfstreutsbrik Oberriet, mit Sitz daseibst (S. H. A. B. Nr. 130 vom 30. Mai 1894, pag. 528), wurde Carl Kolb, Gemeinderatsschreiber, von und in Oberriet, zum Präsidenten der Verwaltung, Johann Büchel von Rüthi, in Oberriet, zum Geschäftsführer der Gesellschaft und Gottlieb Zäch, Adjunkt, von und in Oberriet, zu dessen Stellvertreter gewählt. Alle zeichnen einzeln für die Gesellschaft.

15. Mai. Die Firma **Helarich Benninger senior** in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 18. Januar 1890, pag. 42) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Ulrich Benninger-Meier von Töss und Henau, Jacob Vogt-Benninger von Arbon und Witwe Magdalena Benninger-Huber von Töss und Henau, alle drei wohnhaft in Uzwil, und die «Toggenburger Bank», mit Hauptsitz in Lichtensteig, haben unter der Firma Benninger u. Co. in Uzwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Benninger senior» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Ulrich Benninger-Meier und Jacob Vogt-Benninger. Kommanditäre sind Witwe Magdalena Benninger-Huber mit dem Betrage von seehzigtausend Franken (Fr. 60,000) und die «Toggenburger Bank» mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Uzwil.

15. Mai. Inhaber der Firma **J. E. Keller-Keller** in Thal ist Johann Ernst Keller-Keller, von Wolfhalden, in Thal. Müllerei. Zur Steinstegemühle.

16. Mai. Die Firma Fritz Schelling in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 61) erteilt Prokura an Wilhelm Ausderau von und in St. Gallen.

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung der Kommanditgesellschaft Zollikofer u. Co. in St. Gallen vom 9. Mai 1896 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, pag. 549) soll es lauten: Kommanditär ist Carl Andreas «Cunz-Zollikofer», anstatt Carl Andreas Zollikofer.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1896. 15. Mai. Inhaber der Firma Rudolf Gubler, Käser in Arni ist Rudolf Gubler von Illnau (Zürich), wohnhaft in Arni. Natur des Geschäftes:

Bezirk Zofingen

12. Mai. Die Firma Jakob Minder in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. März 1895, pag. 319) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 15. Mai. Inhaber der Firma Ernst Züllig in Amrisweil ist Ernst Züllig, von Neukirch im Egnach, wohnhaft in Amrisweil. Hotel Bahnhof.
15. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sauter & Roller in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 591) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird gerichtlich besorgt.

#### Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1896. 15 maggio. La liquidazione della società anonima Manifattura internazionale tabacchi Brissago, in Brissago (F. u. s. di c. del 6 di cembre 1887, nº 112, pag. 925; del 3 giugno 1892, nº 129, pag. 516, ed 11 aprile 1895, nº 100, pag. 421), essendo terminata, la suddetta ditta è carcellata.

Utficio di Lugano.

13 maggio. La ditta Contini Benedetto, in Magliaso (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, nº 94, pag. 753), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

15 maggio. La ditta Giovanni Ravandoni, in Carona (F. o. s. di c. del 19 giugno 1883, nº 91, pag. 729), viene cancellata in seguito a decesso del titolare.

Ufficio di Mendrisio.

15 maggio. Proprietario della ditta individuale Neuroni Beniamino, in Riva S. Vitale, è Beniamino Neuroni di Manfredo, da Riva S. Vitale, suo domicilio. Casa propria. Genere di commercio: Prestino con fabbrica di

Waadt - Vaud

Bureau de Morges.

Bureau de Morges.

1896. 13 mai. La société en nom collectif Redard frères, à Morges (F. o. s. du c. du 1er avril 1890, nº 45, page 260), est dissoute à dater du 31 décembre 1895, et sa raison radiée.

Victor Redard, Benjamin Redard, Jean Nicole, les deux premiers d'Echandens et le second du Lieu, domiciliés à Morges, ont constituté à Morges, sous la raison Redard & Cie, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1896. Cette maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Redard frères». La procuration conférée à Jean Nicole a en conséquence cessé de produire ses effets.

#### Bureau de Moudon.

13 mai. Le chef de la raison **E. Fiaux-Forestier**, à Thierrens, est Eugène, fils de Pierre-David Fiaux, allié Forestier, d'Hermenches, domicilié à Thierrens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et charcuterie.

Bureau de Nyon.

15 mai. La raison Léon Uhler, à Vich (F. o. s. du c. du 27 octobre 1893, nº 228, page 928), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

15 mai. Le chef de la maison Lucy Uhler, à Vich, est Lucy Uhler de Huttweilen (Thurgovie), domiciliée à Vich. Genre de commerce: Bois.

Bureau de Vevey.

15 mai. Le chef de la maison J. Gauverit, à Vevey, est Jean-Joseph, fils de feu Emile-Eugène Gauverit de Les Lucs, département de la Vendée (France), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Cuirs, peausserie, tiges de bottines, fournitures en tous genres pour cordonniers. Magasin et bureau: 27, Rue des Deux-Marchés, à Vevey.

### Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

Berichtigung. In der Veröffentlichung der Société anonyme des Hôtels et Bains de Loëche-les-Bains in Loëche-les-Bains (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, pag. 549) haben sich zwei Drucksehler eingeschlichen. Anstatt Auguste Curetaz soll der Name lauten Auguste Emetaz und anstatt Robert Vaconnier Robert Varonnier.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1896. 15 mai. Le chef de la maison **Maria Schumacher**, à St-Aubin, est Anna-Marie Schumacher, de Hasle (Berne), domiciliée à St-Aubin. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, lainages, articles fantaisie. Bureaux: A St-Aubin. Cette maison a été fondée le 1<sup>er</sup> avril 1896.

#### Bureau du Locle.

13 mai. La raison de commerce Joseph Zepf, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, nº 48, page 371), est radiée à la demande du titulaire, celui-ci ayant remis son commerce à son fils.

Le chef de la raison de commerce Jos: Zept fils, au Locle, est Joseph Zept, fils de Joseph, de Combes, domicilié au Locle, lequel a repris avec la suite du commerce l'actif et le passif de l'ancienne raison «Joseph Zept». Genre de commerce: Terrinier-fumiste. Bureau: 35, Rue Daniel-Jean Richard.

13 mai. La raison V. Kramer, aux Brenets (F. o. s. du c. du 3 février 1887, nº 11, page 81), est radiée à la demande de la titulaire ensuite de cessation de commerce.

13 mai. La raison de commerce **F: Huguenin**, cave alimentaire, denrées et légumes, au Locle (F. o. s. du c. du 19 septembre 1889, nº 152, page 732), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire, il y a plus d'un an.

13 mai. La raison de commerce Matthias Paulus, aux Ponts (F. o. s. du c. du 28 février 1883, nº 28, page 211), est radiée d'office, le titulaire étant parti pour l'Amérique il y a trois ou quatre ans.

13 mai. La raison de commerce César Huguenin. à Barcelone et aux Ponts (F. o. s. du c. du 28 mai 1892, nº 125, page 500), est éteinte par suite du décès du chef, survenu en Espagne l'année dernière.

13 mai. La raison de commerce 0: Hiéber, au Locle (F. o. s. du c. du 27 février 1894, nº 45, page 179), est radiée à la demande de la titulaire qui a remis son commerce à Louis Bessner.

13 mai. Innocent-Charles Baratelli, de Cocquio, province de Côme (Italie), et Henri-Frédéric Corti, de Ronago, province de Côme, les deux au Locle, ont constitué, au Locle, une société en nom collectif sous la raison sociale Baratelli et Corti, ayant commencé en St-Martin 1895. Genre de commerce: Entreprise de constructions et de tous les travaux s'y rapportant. Bureaux: 12, Avenue de l'hôpital.

13 mai. Le chef de la raison de commerce L<sup>s</sup> Bessner, au Locle, est Louis-Ignace Bessner, de Frihourg, domcilié au Locle. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, confiserie. Bureaux et magasin: 15, Rue de l'Hôtel-de-Ville.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12 mai. La raison de commerce Eug: Juvet-Rosselet, à Fleurier (F. o. s. du c. des 8 juin 1883, deuxième partie, .nº 84, page 676, et 21 octobre 1891, nº 207, page 840), est radiée d'office ensuite de faillite du titulière

Genf — Genève — Ginevra

1896. 12 mai. Les suivants: Louis Neri et Lorenzo Neri, tous deux de Genève et y domiciliés, et Charles Neri, d'origine italienne, domicilié à Genève, tous trois fils de Jules Neri, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Louis Neri et frères, une société en nom collectif, qui a commencé ce jour et qui a pour objet l'entreprise de travaux de maçonnerie et gypserie. Chantiers: 15, Rue Coutau.

12 mai. Les membres de l'association dite: Syndicat des Marchands 12 mai. Les membres de l'association dite: Syndicat des Marchands de fèr du Canton de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1892, nº 62, page 245), réunis en assemblée générale le 4 mai 1896, ont modifié divers articles de ses statuts. Ces modifications n'intéressent les tiers qu'en ce qui concerne les articles suivants. La durée de l'association, prorogée en dernier lieu pour deux ans, est prorogée pour un temps indéterminé. Les membres qui désireront se retirer, devront en faire la demande par écrit au comité, au moins un mois avant la clôture d'un exercice annuel. Les autres modifications ne touchent que des points de réglementation intérieure. Le comité, récemment renouvelé, se compose des suivants: Ct. Burtin, président, à Genève; Ls. Lemaître, vice-président, à Carouge; Frédéric Bel, secrétaire, à Genève, et Joseph Pugnat, vice-secrétaire, à Genève.

12 mai. La raison Alex: Duret, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, nº 99, page 796), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

#### Streichungen: - Radiations: - Cancellazioni: Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. Mai. Nikl. Rudolf Blank, geb. 15. Oktober 1857, von Bolligen, Milch- und Bierhändler, Gerechtigkeitsgasse Nr. 76, Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 19. April 1895, pag. 451).

#### Protection des inventions aux expositions.

Le bureau soussigné informe les inventeurs que des formulaires de demande de protection aux expositions, munis du formulaire d'attestation qui doit être délivrée par les organes de l'exposition, peuvent être obtenus auprès de la direction de l'exposition nationale suisse do 1896 à Genève.

Les demandes de protection doivent parvenir au bureau soussigné dans le délai d'un mois à partir du jour de l'admission du produit à l'exposition et elles assurent une protection temporaire de six mois à partir du jour de l'admission.

Berne, le 6 mai 1896.

(V. 10)

Burean fédéral de la propriété intellectuelle.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses. (Zahlen in Tansenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Mektive Zirkulation Circulation est-	Totaler Baarverrath Encaisse totale	Ongodeckte Zirkniat. Girani. non souv.	
1895.				
Durchschnitt - Moyenne .	167,918	98,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,825
Minima	154,264	90,461	58,294	16,633
	9	1 0 0 11	Course y A	
1896				
I. Quartal -  or trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne .	172,198	94,955	77,288	20.860
Maxima	186,057	97,181	91,844	28,868
Minima	165,711	92,725	70,277	16,911
	200,122	02,120		20,022
2. Quartal - 2º trimestre.				
4. April - 4 avril	176,410	92,056	84,854	17,411
11. April - 11 avril	174,819	92,888	82,481	17,286
18. April - 18 avril	174,404	92,682	81,722	17,797
25. April - 25 avril	176,572	98,458	83,114	18,224
2. Mai - 2 mai	184,286	94,151	90,085	17,896
9. Mai - 9 mai	179,045	94,769	84,276	18,891
16. Mai - 16 mai	176,197	95,645	80,552	19,989

# Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Mai 1896. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 mai 1896.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralsteile - Espèces ayant cours légal, y compria l'avoir au Bureau central		Notes anderer sokweis Emissionsbankes		Total	Total	
	Raison sociale	Emission	Circulation	Gesetaliche Motendeck, 40 e/o der Mirkulation Couverture légale des hillete 10 e/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisse				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. C		Fr. C	t. Fr.	C	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,959,150	4,783,660	1,841,335 -	835,050		7,517,862	7	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,981,500	792,600	233,471 9			1,143,383 10,329,916	11	
8	Kantonalbank von Bern, Bern Banca cantonale ticinese, Bellinzona	18,000,000 2,000,000	17,609,650 1,987,000	7,048,860 794.800	2,267,795   96 70,174   -			1,050,107	5	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	18,369,850	5,347,940	1,063,731 8				60	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	692,100	276,840	15,980 -	2,650		5 299,094	68	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,487,650	595,060	158,653 7	90,050	52,405 1	5 896,168	9:	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	8,890,350	1,556,140	617,968 1			9 2,320,249	10	
9	Toggenburger Bank, Lichtenstelg	1,000,000	992,650	397,060	71,679 8				90	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,984,350	793,740	169,221 8	54,500	48,345	1,065,807	18	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,000	898,800	191,495   80				86	
12	Granbundner Kantonalbank, Chur	4,000,000	8,983,250	1,593,300	491,581 4				92	
18	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,821,000	4,547,150	1,818,860	412,390 -	278,100			14	
14	Banque dn Commerce, Genève	24,000,000 3,000,000	22,876,350 2,972,600	9,150,540 1,189,040	950,450 — 262,006 8	599,450 122,450			35	
-							1			
7	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,716,600	9,086,640 1,581,740	1,744,185 - 271.063 0	2,852,100		1 18,285,548	71	
8	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000 5,000,000	8,954,350 4,638,150	1,855,260	815,395 36			9 2,080,115 0 2,790,606	04	
9	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	21,797,550	8,719,020	5,846,238 4				56	
38	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,490,000	996,000	76,001 2			1,291,485	38	
14	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	989,650	895,860	119,825	99 850			97	
6	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,778 950	4,311,580	465,079 7				54	
37	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf.	1,500,000	1,490,900	596,360	78,780  -	54,850			08	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	992,650	897,060	49,855  -	15,150		464,467	82	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,819,550	8,127,820	635,266 2	844,200	28,987 8	4,636,274	16	
81	Banq. commerciale nenchâteloise, Nenchâtel	4,450,000	4,292,450	1,716,980	268,601 56			6 2,533,468	56	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,481,700	1,476,800	590,720	188.733 8				65	
88 84	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,485,900	594,860	199,300 -	40,400			70	
5	Solothurner Kantonalbank, Solothurn Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	3,976,950 995,300	1,590,780 898,120	537,641 21 88,175 —	429,650 50,600			65	
6		2,000,000	1.992.950	797,180	121,911	74,450		,	12	
37	Kantonalbank Schwyz, Schwyz Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,981,200	797,180	76,625	74,450 58,250			178	
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	8,000,000	2,963,500	1,185,400	69.020 -	243,800			29	
9	Znger Kantonalbank, Zng	1,000,000	976,750	890,700	69 785	40,750			24	
		196,952,700	189,140,750	75,656,300	19,988,866 98		1,475,628 4		36	
	Stand am 9. Mai Etat au 9 mai 1896	196,846,000	190,944,750	76,877,900	18,390,645 —	11,899.700	1,534,144 5	0 108,202,389	50	
	Lives and O III of	+ 106,700	- 1,804,000	- 721,600	+ 1,598,221 98	+1,043,650	- 58,521 0	9 + 1,861,750	86	
	Woven in ) Fr. 1000 Fr. 14,786,000	Anagewissens Circulation Circulation accurée	Fr. 189,140,750.	- Soten in Hande Billets on mair		,400. —	Gold - Or	Fr. 85,956,320. —	_	
	behnitten von 7 500 25,619,500  Bont en 7 100 105,237,200	Notes in Laura der Banken	12,948,850.	Gesetzliche Bas	urschaft . ) OF CAE	,165. —	Silber - Argent	9,688,845. —		
	10 m 43,548,050	Billetz ches les banques Hoten in Handen Dritter   Billetz en mains de tiere	7	Ungedeckte Oir	celaties.		Gesetzliehe Bearrehalt , }	Fr. 95,645,165. —		
				OLIMINATE SERVICE	COLUMN )					
	Fr. 189,140,750 Stand am 9 Etat au 9 n	Billets en mains de tiere   . Mai \ 1806	Fr. 176,197,400. Fr. 179,045,050.	Circulation no			Ancaisse métallique §		4,768,545. —	

### Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

- 1			Notes	ndeckung nach Art.	15 des Gesetzes -	- Couverture suiva	nt l'article 15 de	ia foi	
	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Noten andersr	Checks, innert 8 Tagen	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			les 4 mois	,
Nr.			schweiserischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert & Tagen fillige Depot- n. Kass- scheine von Banken Chèques, bons de calses et de dépôt de banques, échéant dans les 6 jours	Schweiser Wechsel	Ausland-Weehsel	Lombard-Weeheel Avances sur nantissement	Schwein, Staniskame- scheine, Ohligationen und Coupons Bons de calme d'étake sulmes, ohligations des- dits états et leurscoupons	Total
5 14 17 19	Bank in St. Gallen Banque du Commerce à Genève . Bank in Basel	18,500,000 24,000,000 24,000,000 5,000,000	988,450 599,450 2,852,100 484,000	80,000. —   - — —	5,983,973. 15 10,544,388. 80 10,191,590. 68 9,669,177. 90	160,491. 48 ————————————————————————————————————	2,469,610. — 8,447,500. — 8,558,800. — 1,158,098. 95	1,850,000. — - — — 548,860. —	9,602,524 5 15,971,288. 8 21,583,586. 7 11,904,666. 8
81	Banque commerciale neuchâteloise  Stand am 9. Mai Etat au 9 mai  1896	70,950,000 70,950,000 70,950,000	445,700 4,869,700 8,909,550	30,000. — 10,000. —	4,981,874. 97 41,370,950. 50 42,110,146. 65	4,610. 95 691,678 45 187,946 88	192,100. — 15,825,608 95 15,904,263 70	1,898,360. — 1,898,360. —	5,624,285 9 64,686,297 9 64,020,267 1
	offering telled	* - S	+ 960,150	en — Act	- 789,196. 15	+ 508,781. 62	- 78,654. 75	n — Pas	+ 666,030 7
Nr.	Firma Raison spotale	Gesetzilche Baarschaft Espèces ayan cours légal	Notendeckun n. Art. 16 des Gese	g Uebrige kurzfäll dispon. Guthab Autres créanc	lige en on Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	in iängst. 8 Tage zahlbare Schulde Engagements échéant dans le hult jours	Schulden	Total
5 14 17 19 81	Bank in St. Gallen Banqne du Commerce à Genève . Bank in Basel . Banque de Genève . Banque commerciale neuchâteloise	6,411,671. 8 10,100,990 10,880,825 2,170,655. 8 1,985,581. 5	- 15,971,288. - 21,588,536. 30 11,904,666.	80 1,609,706. 1 75 2,621,166. 1 85 -	27,681,979. 85,085,528. 14,075,822.	95 22,876,850 45 22,716,600 15 4,638,150	4,451,529. 54 103,804. 88	1,000,000.	14.448,679. 4 24.569,558. 4 28,168,129. 4 4,741,954. 4 4,673,799.
	Stand am 9. Mai } 1896	†81,499,728. 1 81,663,815. 6	0 64,686,297.	90 4,998,595.		89 67,898,400	7,698,722. 10	1,010,000. —	76,602,122. 76,785,486.

<sup>†</sup> Ohne Fr. 18,017, 53 Scheidemunsen und nicht tarifierte fremde Minsen. - † Sans fr. 18,017, 53 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifé

<sup>16.</sup> Mai 1896. — Offixieller Diskoatosats Schweizerischer Emissionsbanken 4 %, gültig seit 16. April 1896. 16 mai 1896. — Taux d'escempte officiel de banques d'émission suisses: 4 % valable depuis le 16 avril 1896.

# Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### L'horlogerie suisse en Roumanie.

L'apport commercial sur l'année 1895 de notre consul général à Bucarest, M. J. Staub, publié dernièrement dans notre feuille'), a déjà relevé le fait que l'horlogerie suisse participe, à elle seule, pour la valeur d'un demi-million de francs à la diminution des importations suisses en Roumanie qui sont tombées en 1894 à 5½ millions du chifire de 8 millions qu'elle avaient atteint l'année précédente. Nous y avons également vu que cette décroissance de nos affaires avec ce royaume n'est, cependant, pas pour nous inquiéter, qu'elle ne prouve point que la Suisse ne puisse pas soutenir, dans ses articles, la concurrence d'autres pays industriels qu'elle rencontre sur le marché roumain, mais qu'au contraire, il y a lieu de penser que les industriels et exportateurs suisses aient été avertis en temps utile de la crise qui est venue frapper ce marché et qu'ils s'y soient conformés.

Au surplus, écrit notre consul général, mon dernier rapport sur l'hor-

Au surplus, écrit notre consul général, mon dernier rapport sur l'horlogerie. ") a exposé que l'augmentation anormale de nos importations d'horlogerie, survenue d'un coup, ne reposait pas sur une cause légitime, surtout pas sur la demande des consommateurs, mais qu'il y avait là de l'artifice, captation de crédit, dont des fabricants ont été les victimes. On a vu conclure un concordat à 10 % de la créance, à 18 mois de terme, sans autre garantie que la signature seule du failli, qui n'en est pas une puisqu'il ne l'a pas honorée depuis.

Je n'y reviendrai pas. Les pertes subies n'auront pas été sans fruit si l'enseignement qu'elles renferment est pris à coeur et suivi par les intéressés.

L'ailleurs de pareils concordets ne pouvront plus se produire devine.

l'enseignement qu'elles renferment est pris à coeur et suivi par les intéressés. D'ailleurs, de pareils concordats ne pourront plus se produire dorénavant sans changer le caractère de la faillite simple en banqueroute franduleuse. On a pu lire dans mon rapport principal que les articles du code de commerce sur la faillite ont été modifiés l'année passée. Cette modification sera saluée par l'horlogerie suisse surtout à cause de la disposition qu'elle contient, en vertu de laquelle le failli ne peut plus conclure un concordat à moins de 40% de la valeur des créances reconnues et payables en deça de 18 mois. Micux que de fombier sous cette mesure salutaire en elle-même et salutaire par l'épouvante qu'elle inspire, celui qui autrefois fit faillite pour s'en enrichir s'empressera dorénavant de faire son bilan à temps, alors qu'il peut encore offrir à ses créanciers le dividende de rigueur. Le détaillant de montres a vite dressé son inventaire.

Quant à la situation actuelle de l'horlogerie, aujourd'hui encore il con-

Quant à la situation actuelle de l'horlogerie, aujourd'hui encore il convient de garder la plus prudente réserve au sujet de demandes de crédit en forme de montres, qui vous viennent d'une certaine clientèle en Roumanie. Bien que la récolte de l'année passée ait été bonne et abondante et que dans beaucoup d'articles de première nécessité les affaires aient repris, la branche de l'horlogerie, si cruellement éprouvée par la crise et par des gens de mauvaise foi, n'a pas encore pu se relever. Dans mon rapport précité, en avril 4895, j'ai dit: «l'horlogerie suissé ne sera peut-

\* No des 28 et 30 avril et du 1 mai crt. \*\* No du 7 mai 1895.

être pas la première à sentir l'effet de la reprise des affaires.» L'an qui vient de s'écouler a confirmé cette prévision.

T'attribue une importance moindre aux plaintes des marchands d'horlogerie que les prix de vente sont très peu rémunérateurs. Ces plaintes, d'ailleurs justifiées par la rude concurrence qu'on se fait, sont en quelques sortes stéréotypes. Mais ce qui est affligeant, que je vois et qu'est confirmé de tous côtés, c'est la stagnation prolongée, le marasme dans les affaires d'horlogerie, l'absence de vente même à l'époque autrefois la plus mouvementée de l'année, le carnaval et le carême de Páques. Bref, il y a, dans l'horlogerie, un calme plat comme si nous étions encore au beau milieu de la crise qui est, cependant, bien certainement passée.

Etant donnés les bons auspiccs sous lesquels se présente aujourd'hui la nouvelle récolte des blés et d'autres céréales, on peut s'attendre, en automne, à un mouvement commercial plus général et plus nourri que celui de ce printemps. Ses ondes baigncront aussi la terre sèche de l'horlogerie. Mais ne vous attendez pas encore à des commandes considérables de la part des bons acheteurs. Il ne s'agira pour recommencer les achats, que de compléter des stocks qui, à l'heure qu'il est, sont toujours encore bien fournis et trop nombreux. Nul doute, les fabricants suisses feront bon accueil aux commandes, même petites, qui leur viennent de ce quartier-là et la clientèle honnête qui, malgré tout, ne manque heureusement pas en Roumanie pourra profiter, après tant de sacrifices et de déceptions, du réveil des affaires. Les fabricants peuvent et devraient y contribuer en résistant mieux que par le passé aux insinuations de clients de mauvais aloi.

Ceux-ci aussi et leurs acolytes, d'après des indices perceptibles au

aloi.

Ceux-ci aussi et leurs acolytes, d'après des indices perceptibles au consulat général, paraissent avoir le pressentiment, le «flair», que la reprise des affaircs d'horlogcrie approche et ils s'y préparent. Des individus qui ont déjà trompé la bonne foi de nos fabricants s'y mêlent. Des oiseaux de proie se lèvent du marais de la récente crise commerciale en Roumanis foitent vers le Jura, convoitant de crédits, quétant des fabricants assez confiants ou assez avides d'affaires pour les leur accorder.

Prévenus de la sorte, redoublez de vigilance, vous éviterez des pertes et ces lignes n'auront pas été écrites inutilement.

Voici maintenant que ques données statistiques sur l'importation d'hor-

et ces lignes n'auront pas été écrites inutilement.

Voici maintenant quelques données statistiques sur l'importation d'horlogerie en Roumanie en 1894. Montres et chronomètres de poche en or: Total 4556 pièces contre 7386 en 1893 dont 2126 sont entrées par la poste à Bucarest. La Suisse en a fournies 3953 (5925), l'Autriche-Hongrie 212, l'Allemagne 191, la France 75, l'Angleterre 79.

Montres en argent ou en autres matières: Total 25,981 pièces contre 33,019 en 1893, dont 15,500 sont entrées par les bureaux de douane de Bucarest. De la Suisse sont venues 17,698 (22,582), de la France 4202, de l'Allemagne 2347, d'Autriche-Hongrie 1069.

Fournitures d'horlogerie de toutes sortes: Total 300,781 grammes, dont de la Suisse 113,465, de l'Allemagne 135,860, d'Autriche-Hongrie 36,350. Bijouterie d'or ou de platine: Total 217,725 grammes, dont la Suisse 26,400, de l'Allemagne 164,796, d'Autriche-Hongrie 16,470.

Bijouterie d'argent: Total 97,239 grammes, dont de la Suisse 4686, d'Allemagne 49,328, d'Autriche-Hongrie 27,587, de France 14,411.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
ranse Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

# Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 32 mit

Fr. 100

von jetzt ab an der Kassa der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

Aktionäre, welche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post. (M 8526 Z)
Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1896.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Der Verwaltungsrat: Der Direktor:

H. Diggelmann, Präsident.

Wasels.

# "Prudentia"

# Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammining wird der Divinenden-Coupon Nr. 40 mit Fr. 50 von jetzt ab an der Kassa der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen. Aktionäre, weiche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, er-halten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post. (M 8527 Z) Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1896.

"Prudentia"

(459°)

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, Der Direktor:

Der Verwaltungsrat:

H. Diggelmann, Präsident.

Wasels.

Für Druckarbeiten jeder Art in moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empflehlt sich bestens Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.

Packleinen Bundee (Schottland) — Zärich (Schweiz).

Rucke aller Art. Preisonurante und Muster zu Diepaten Julius Hes & Co. (52215)

# Berner Tramway-Gesellschaft.

# Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 2. Juni 1896, nachmittags 2 Uhr,

im kleinen Museumssaal (Turnersaal).

#### Traktanden:

Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1895 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1896.

Bilanz und Jahresrechnung liegen nebst dem Revisionsberichte vom 23. Mai an auf: bei Herren Grenus & Cie, Bankiers, Kramgasse 72, und im Bureau der Gesellschaft am Bärengraben.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. Mai bis 1. Juni 1896 bei Herren Grenus & Cierhoben werden. (H 2136 Y)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Sessler.

### \* Parquet- und Châlet-Fabrik

Interlaken

Aeltestes und bekanntestes Etablissement
dieser Branche.

Interlaken

Biemenboden, Tafelboden, Salonparquets in allen Dessins und Holzarten, Riemen in Asphalt gelegt. Châlet-Bau, Bauschreinerei, dekorative Zimmerarbeiten; Treppenbau, Täferarbeiten, Payillons und Verandas, Sculpturen.

Erzeugniese der Holzindustrie aller Art; zugeschnittene Waren in elimitiehen hidelgen und den meisten Fremdhölzern.

# Peter Bauer in

Gütliche und rechtliche Inkassi und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Kurshiatt des Berner Horsenvereins Abennemente nehmen alle Postbereaux entgegen.

Diese Nummer umfasst 6 Seiten. -Ce numéro renferme 6 pages.

# Schmiedeiserne Kopier-Pressen eigener Fabrikation,



sehr solid und in schöner Ausführung halten stets auf Lager

# Suter-Strehler & C<sup>io</sup>,

Zürich.

Schweizerische

# Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft Winterthur.

Zufolge des Beschlusses der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wird der mit Datum vom 1. Mai 1896 bezeichnete Coupon Nr. 20 der Aktien mit Fr. 30

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse, bei den Generalagenturen, bei der Bank in Winterthur,

eingelöst. Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 7. Mai 1896.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,

Der Direktor:

(424<sup>1</sup>)

H. Langsdorf.

# "Schweiz".

# Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für Geschäftsjahr 1895 auf  $8\,\%$  festgesetzt. Demnach wird der am 15. Mai a. c. fällige Coupon Nr. 26 mit

und zwar von heute ab an unserer Gesellschaftskassa eingelöst. Wir bitten den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen. (H 1941 Z) Zürich, den 30. April 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Direktor:

(411<sup>1</sup>)

Riedtmann-Næf.

II. Kuorr.

#### Action-Gesellschaft

# der von Moos'schen Eisenwerke Luzern.

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. Mai 1896, nachmittags 21/2 Uhr,

in der

### Aula des Kantonsschulgebäudes in Luzern.

#### Traktanden:

Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1895.
 Antrag betreflend Verwendung des Reingewinnes.
 Statutengemässe Wahlen in den Verwaltungsrat, sowie der Revisoren. Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft am Kasernenplatz eingesehen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind auf dem Gesellschafts-bureau bis spätestens den 26. Mai, mittags 12 Uhr, zu beziehen.

Luzern, den 16. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident:

Ludwig von Moos.

# Bekanntmachung an die Aktionäre.

In Ausführung von § 38 der revidierten Gesellschaftsstatuten vom 27. Januar 1896 sind vom Verwaltungsrate als Publikationsorgane für die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen (ausser dem in den Statuten vorgesehenen « Schweizerischen Handelsamtsblatte ») folgende bezeichnet worden:

Die Schweizerschen Handelsamtshätte») folgende bezeichnet worden:
Die Schweizer Bahnen (Zürich), Neue Zürcher Zeitung (Zürich),
Schweizerische Handelszeitung (Zürich), Der Landbote (Winterthur),
Thurgauer Zeitung (Frauenfeld), Schaffhauser Intelligenzblatt (Schaffhausen), Aargauer Tagblatt (Aarau), Die Ostschweiz (St. Gallen), Neue
Glarner Zeitung (Glarus), Vaterland (Luzern), Luzerner Tagblatt (Luzern),
Allgemeine Schweizer Zeitung (Basel), Basler Nachrichten (Basel), Journal
de Genève (Genf), Der Freie Rhätier (Chur), Frankfurter Zeitung (Frankturt a. M.), Nationalzeitung (Berlin). (M 8460 Z)
Zürteb den 43 Mei 4866

Zürich, den 13. Mai 1896.

(4441)

Die Direktion.

# ${ m Der}\,\,{ m Besitz}$

# grossen Hand-Atlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andree'schen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der Handatlas fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andree'schen Handatlas willkommen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der Umfang der vorliegenden neuen Auflage beträgt 148 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämlliche deutschen Länder and Provinzen in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas siehfinden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vor züglich Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien, eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die deutschen Kolonien durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige alphabetische Namenregister, welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleint dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hülfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert.

### Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von J. Hallauer, Oerlikon-Zürich, 1 Andrees Handatlas, 3. durchaus neugestaltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37. 50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der

Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5. — werden nach eines Monats per Postnachnahme erhoben. werden nach auswärts je am letzten

Name und Stand:

# Schweizerische Landesausstellung.

Genf 1896. — Geöffnet vom 1. Mai ab.

Um die Transport-, Wohnungs- und Verköstigungs-Bedingungen, sowie die Eintrittspreise erfahren zu können, wende man sich an die Ausstellungskanzlei oder an Herrn Jules Chapalay, Präsident der Publicitäts-Kommission, in Genf. (380³)

# Dynamit Nobel Aktiengesellschaft,

Fabrik in Isleten (Kanton Uri).

(78639)

Gegründet im Jahre 1878.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert in Nytroglyceringehalt, zu den billigsten, jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depots in jedem Kanton.

Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft.

CARTES-ADRESSES AVIS DE PASSAGES FACTURES ENTÊTE DE LETTRES TRAITES

CIRCULAIRES PRIX-COURANTS AVEC ILLUSTRATIONS ÉTIQUETTES TABLEAUX

REGISTRES

LITHOGRAPHIE-IMPRIMERIE COMMERCIALE

STEIGER & SIEBENMANN

ETABLISSEMENT FONDÉ EN 1887

BERNE

(255)

HELVETIASTRASSE, 13

Die Buchdruckerei JENT & C° in Bern emplehit sich dem Tit. Handelsstande zur Anlertigung aller vorkommenden Formulare

# Schweiz. Metallwerke Dornach.

Ausserordentliche Generalversammlung Freitag, den 29. Mai 1896, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Gehrig in Basel.

Traktandum:

Bericht des Verwaltungsrates über die Vermehrung des Gesellschafts-kapitals und daherige Beschlussfassung.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. d. M. haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung vom 29. d. M. teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, beim Unterzeichneten unter Vorlage ihrer Ausweise Zulassungs- und Stimmkarten bis längstens Donnerstag, den 28. d. M., zu verlangen.

Dornach, den 16. Mai 1896.

Im Auftrag des Verwaltungsrates der

Schweiz. Metallwerke Dornach,

Der Aktuar desselben: (453)O. von Arx. Rechtsanwalt.

Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft.

#### Dividenden-Zahlung.

Die Dividende der Prioritätsaktien der Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft ist von der Generalversammlung vom 27. April a. c. 5 % = Fr. 25

pro Aktie festgesetzt worden und wird von heute an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 9 spesenfrei ausbezahlt bei der

Bank in Luzern und dem Bahnbureau in Kriens.

Kriens, den 16. Mai 1896.

Kriens-Luzern-Bahn:

Die Betriebsdirektion.

Die Direktion der

# Ersten ung. Uhrenfabrik-Actiengesellschaft

hat in ihrer am 8. Mai stattgefundenen Sitzung bestimmt, am

6. Juni d. J., vormittags 11 Uhr,

im grossen Saale des Hotels zur «Krone» in Szent Gotthard eine

ausserordentliche Generalversammlung

Gegenstände:

Erhöhung des Aktienkapitales.
 Aenderung der Statuten.
 Allfällige Anträge.

Szent Gotthard, den 15. Mai 1896.

Die Direktion.

# Société des Usines de Grandchamp et de Roche.

Messieurs les actionnaires sont prévenus qu'un **troisième verseinent** de fr. 1000 par action est appelé pour le le puillet prochain. Ils voudront bien le faire opérer au domicile de leur souscription en présentant les titres pour les estampiller. (454) (H 6588 L)

# Appenzeller Strassenbahn.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiemit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. Mai 1896, nachmittags 3 Uhr, im Ratssaale des Gemein lehauses in Teufen eingeladen, behuß Erledigung folgender Geschäfte:

1) Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz auf 31. Dezember 1895, nebst Bericht der Revisionskommission.

2) Wahlen in den Verwaltungsrat.

3) Wahl der Revisionskommission.

4) Eventuelle Anträge der Aktionäre.
Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 26. Mai gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Betriebsdirektor in Teufen bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können vom 22. Mai an auf unserm Betriebsbureau in Teufen in Empfang genommen werden.

genommen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Strassenbahn nach und ab

Teufen, den 15. Mai 1896.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahu, Der Präsident:

J. Zuberbühler. (445)

### ENCRES D'AARAU.

Enere noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. Schmuziger & Oio, Aarau.

# Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck.

Unter Hinweis auf Art. 5 unserer Gesellschaftsstatuten und gemäss Art 2 der Grundbestimmungen laden wir die Tit. Aktionäce der Elektr. Strassenbaln Altstätten-Berneck ein, auf die von denselben gezeichneten Aktien die

### 20 Procent = Fr. 100. — per Aktie,

bis zum 30. Juni a. c. gefälligst zu entrichten. Einzahlungen nehmen entgegen in Altstätten: Rheint. Kreditanstalt; Sparkassa Altstätten; in St. Gallen: St. Gall. Kantonalbank; Schweiz. Union-bank; in Berneck: Sparkassa Berneck.

Berneck, den 15. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates. Der Präsident: Der Vice-Präsident:

A. Lutz.

J. Schmidheiny.

# Schweizerische Baugesellschaft in Zürich.

Nachdem die erste Einzahlung auf den gezeichneten 1600 Stück Aktien der Schweizerischen Baugesellschaft in Zürich erfolgt ist, werden die Tit.

Mittwoch, 3. Juni, nachmittags 3 Uhr, in das

Zunfthaus zur "Zimmerleuten" in Zürich,

# konstituierenden Generalversammlung

geziemend eingeladen.

Traktanden:

1) Beratung und Annahme der Statuten. (Wahl des Verwaltungsrates

gemäss § 15 derselben.)

2) Wahl der Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle).

3) Berichterstattung über die bisherige Thätigkeit des Initiativkomitees und das weitere Vorgehen der Verwaltungsbehörden.

Zürich, den 13. Mai 1896.

Das Initiativkomitee.



### Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.
Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr
vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc.
eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte.
(774) Im Preise billiger als fremdes Fabrikat.

J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.

# Niederdruck-, Dampf-

# Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie in eigener patentierter Konstruktion auf Grundlage vieljähriger Erfahrung die

Maschinenfabrik n. Kesselschmiede

### Heinrich Berchtold in Thalweil bei Zürich.

(915<sup>83</sup>)

# Compagnie du Tramway Neuchâtel-St. Blaise.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie du Tramway Neuchâtel-St-Blaise sont convoqués en assemblée générale extraordinaire à Neuchâtel, pour le mercredi, 3 juin 1896, à 10 heures du matin, dans la grande salle de l'Hôtel-da-Ville, avec l'ordre du jour suivant: 1º Rupport du conseil d'administration sur la transformation de la traction par l'emploi de l'électricité.

2º Autorisation de contracter l'emprunt nécessaire à cette transfor-

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer trois jours à l'avance le dépôt de leurs actions chez Messieurs Berthoud & Cie, banquiers, à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance des rapports au bureau de la compagnie huit jours avant l'assemblée. (H 4961 N) Neuchâtel, lo 16 mai 1896.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: Le président:

J. de Dardel.

Guyot, notaire.

(455°)

Der neu erfundene

Briefmerken - Aufkleben Patat I. Gasgu jr., Zhrish, ist unbeliegt unentbehrlich für alle Postanstalten, Banken, Speditions- und Aufmelschwerzugen Brief- und Zirkularverkehr haben. 1200—1600. Marken klebt der Apparat automatisch leicht per Stunde und ist eine Zierde für jeden Schreibtisch. — Allein-Vertrieb für die Schweiz, Deutschland, England und Kolonien und Amerika durch Joseph H. Nebel in Zürrich, Stockerstrasse 48. (90)

— Preise und Illustrationen gratis zur Verfügung.